



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2619

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.12.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	11.12.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Videoüberwachung auf Weihnachtsmärkten in Leverkusen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.12.2023

Anlage/n:

2619 - Antrag

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Videoüberwachung auf Weihnachtsmärkten in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Richrath,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

- 1. Die Stadt Leverkusen prüft in enger Zusammenarbeit mit der Polizei, ob eine Videoüberwachung auf den Leverkusener Weihnachtsmärkten möglich ist.**
- 2. Fällt die Prüfung positiv aus, erarbeitet die Stadt Leverkusen gemeinsam mit der Polizei ein Konzept und setzt es entsprechend um.**

Begründung:

Aktuell hat sich der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Jochen Kopelke, angesichts erhöhter Torgefahr für einen Einsatz von Videoüberwachung auf Weihnachtsmärkten ausgesprochen. Bereits in anderen Weihnachtsmärkten z.B. 2022 in Hannover oder Erfurt wurden diese Maßnahmen eingeführt. Am Beispiel Hannover hat im Oktober 2023 das Verwaltungsgericht Hannover die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen bestätigt. In erster Linie dient die Videoüberwachung an öffentlichen Orten der Erhöhung der Sicherheit. Straftaten lassen sich durch die Auswertung von Bildern und Videos auf diese Weise in der Regel schneller aufklären und die Täter festnehmen. Daneben sollen Überwachungskameras aber auch der Abschreckung vor Gewalttaten dienen. Überall dort, wo große Menschenmassen zu erwarten sind, ist eine Videoüberwachung durchaus angebracht. Mittlerweile nutzen sogar Polizisten Bodycams, um sich selbst zu schützen und Straftaten besser aufzuklären.

Die aktuelle Sicherheitslage muss neu bewertet werden. Alle Maßnahmen, die für eine gesteigerte Sicherheit und bessere Aufklärungsarbeit beitragen, müssen in Betracht gezogen werden. Die Videoüberwachung ist mittlerweile ein gutes und effektives Mittel. Nun hat die Gewerkschaft der Polizei dieses Mittel für die aktuelle Situation empfohlen. Dies sollte nun auch für Leverkusen geprüft werden und ggf. auch durch mobile Lösungen schnell umgesetzt werden. Natürlich in enger Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden.

Vielen Dank und freundliche Grüße



Tim Feister
(Ratsherr)